

volksfreund

Region > Mosel, Wittlich & Hunsrück > Theatergruppe Hetzerath spielt "Blick hinter die Kulissen" >

volksfreund+ „Kishon war und ist Kult“

Warum die Theatergruppe Hetzerath das humorvolle Stück „Blick hinter die Kulissen“ spielt

Hetzerath · Was hilft besser gegen einen „November-Blues“ als Humor? In der diesjährigen Aufführung der Theatergruppe Hetzerath darf viel gelacht werden.

04.11.2023 , 12:55 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Probenabend zu „Blick hinter die Kulissen“.

Von Monika Traut-Bonato

Nach dem „Mord im Orientexpress“ hat sich die Theatergruppe Hetzerath in diesem Jahr wieder für Satire und Komik entschieden. Im November präsentiert sie unter dem Motto „Blick hinter die Kulissen“ eine Hommage an Ephraim Kishon, den israelischen Autor und Satiriker.

Bei „Blick hinter die Kulissen“ der Theatergruppe Hetzerath tauchen Zuschauer in den Alltag von ganz normalen Menschen mit ihren Macken ein

Der Zuschauer darf die Theater-Kulisse enttarnen und im selben Atemzug auch die Alltagskulisse. „In unserer Satireauswahl begegnen wir verschiedenen Protagonisten des Theaters, wir tauchen ein in den Alltag von ‚ganz normalen Menschen‘ mit menschlichen Eigenschaften, die damit allein schon Grund zur Heiterkeit bieten“, erklärt der Regisseur und Leiter der Theatergruppe Hetzerath, Ottmar Hauprich. Im Mittelpunkt von „Blick hinter die Kulissen“ steht der mittelmäßige Schauspieler Jarden Podmanitzki, ein kleiner Chargenspieler, der sich kaum von der Statisterie abhebt, aber seinen Beruf mit Rollen von zwei Sätzen so ernst nimmt, als spielte er Richard II. Er ist der Held der meisten typischen Theateranekdoten, in denen neben ihm ein Regisseur, ein Starkritiker, aber auch der Kulissenschieber karikiert werden.

volksfreund+ Lientheater

Nach Erfolg mit Anne Frank Aufführung - Hetzerather Theatergruppe spielt „Mord im Orient-Express“

Theater

Großer Applaus für gelungene Premiere

Die Inszenierung betrachtet jedoch auch das beeindruckende Leben von Ephraim Kishon und seine außergewöhnliche Karriere als Humorist und Schriftsteller. Seine Werke fehlten in den 60er und 70er Jahren in keinem Bücherregal. Kishon hat die meisten Bücher „im Land der Täter“ verkauft, in Deutschland. Kishons einzigartiger Humor, gewonnen aus persönlichen Erfahrungen, zeigt, dass in Israel „alles ganz anders ist als anderswo und gleichzeitig ganz genauso wie anderswo“.

Gezeigt wird bei den vier Aufführungen ein Auszug aus dem Live-Hörspiel „Blick hinter die Kulissen“. Hier geht es überwiegend um einen Blick auf das Theater selbst. Der Name des Hörspiels ist zugleich der rote Faden der aktuellen Inszenierung. Zudem präsentiert die Theatergruppe anschließend in mehreren Stücken sowohl Alltags- als auch politische Satire des bekannten israelischen Humoristen und das verbunden mit einer im Humor versteckten Gesellschaftskritik. Alles in allem dürfen die Zuschauer einen Abend zum Lachen und mit viel Humor erwarten.

Leiter der Theatergruppe Hetzerath: Die Aufführung eines Stücks des israelischen Autors Ephraim Kishon gerade jetzt war reiner Zufall

Und noch eine Anmerkung zum Schluss: „Lachen, um zu überleben“, so heißt ein Dokumentarfilm über Ephraim Kishon (1924 bis 2005), der nun angesichts der jüngsten dramatischen Ereignisse in Israel wieder hochaktuell ist. Dass die Theatergruppe Hetzerath unter der Leitung von Ottmar Hauprich ausgerechnet jetzt den israelischen Autor Kishon präsentiert, ist laut Hauprich rein dem Zufall geschuldet. Jedoch fügt er hinzu: „Kishon war und ist Kult. Es lohnt sich, ihn wieder oder auch neu zu entdecken. Am besten bei uns im Theater!“

Info

Termine „Blick hinter die Kulissen“

Die Vorführungen von „Blick hinter die Kulissen nach Ephraim Kishon“ der Theatergruppe Hetzerath finden statt am Freitag, 17., Samstag, 18., Freitag, 24., und Samstag, 25. November. Alle Aufführungen werden im Bürgerhaus in Hetzerath, Kirchstraße 7, gespielt.

Karten sind erhältlich bei Ticket Regional unter <https://www.ticket-regional.de/>

volksfreund+

Verschenken sie diesen Artikel gerne! Einfach persönlichen Link kopieren und weiterleiten. Der Artikel kann dann gratis gelesen werden.

Link kopieren